

VERKAUFSTÄTIGKEITEN AN WOCHENENDEN (7011)

Verordnung des Landeshauptmannes von Burgenland vom 11. Juni 2024 über die Verkaufstätigkeiten an Wochenenden, LGBl. Nr. 36/2024.

Auf Grund des § 5 Abs. 2 und 3 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48/2003, in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 62/2007, wird verordnet:

§ 1

An Sonntagen dürfen Verkaufsstellen mit maximal 300 m² Verkaufsfläche in Gemeinden laut der Anlage zur Verordnung von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr offen gehalten werden.

§ 2

In den Verkaufsstellen dürfen Lebensmittel und Fleischprodukte, Erfrischungen sowie Bedarfsartikel des täglichen Lebens angeboten werden.

§ 3

Die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern mit Verkaufstätigkeiten und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten ist nicht erlaubt.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.¹

¹ Das ist der 28. Juni 2024.

Anlage

Für die nachstehend angeführten Gemeinden des Burgenlandes gilt die Verordnung über die Verkaufstätigkeiten an Sonntagen:

G e m e i n d e
Andau
Apetlon
Bad Sauerbrunn
Bad Tatzmannsdorf
Breitenbrunn am Neusiedlersee
Burgauerg - Neudauberg
Deutsch Schützen - Eisenberg
Donnerskirchen
Eisenstadt
Frauenkirchen
Gerersdorf - Sulz
Gols
Großpetersdorf
Gußing
Heiligenbrunn
Heiligenkreuz im Lafnitztal
Hornstein
Illmitz
Jennersdorf
Jois
Kaisersdorf
Kittsee
Kobersdorf
Kukmirn
Lockenhaus
Lutzmannsburg
Markt St. Martin
Marz
Mattersburg
Mönchhof
Mörbisch am See
Neudorf
Neudörfl
Neufeld an der Leitha
Neusiedl am See

G e m e i n d e
Neutal
Oberpullendorf
Oggau am Neusiedlersee
Pamhagen
Parndorf
Pinkafeld
Podersdorf am See
Potzneusiedl
Pöttelsdorf
Purbach am Neusiedler See
Raiding
Rauchwart
Rust
Sankt Andrä am Zicksee
Sankt Martin an der Raab
Schufzen am Gebirge
Sigleß
Stadtschlaining
Stegersbach
Steinbrunn
Stotzing
Weiden am See
Weppersdorf
Winden am See